

Übersicht über die Touren

Nr	Gebiet	Art der Tour	Landkreis	Schwerpunkt Lebensraum	Seite
1	Hardtlandschaft zwischen Weilheim und Bernried	Radtour	Weilheim	Moore, Wiesen und Trockenrasen (Hügelland)	8
	<i>8133-302 (FFH): Eberfinger Drummlinfeld mit Magnetsrieder Hardt und Bernrieder Filz. - Das Gebiet umfaßt die Kernzonen des größten bayerischen Drummlinfeldes mit sämtlichen in diesem Drummlinfeld vorkommenden naturnahen und natürlichen Lebensraumtypen: verschiedenste Moor- und Magerrasentypen, Buchen- und Moorwälder. - 17 LRT, 12 FFH-Arten, 2 Vogelarten VSRL</i>				
2	Am Starnberger See zwischen Bernried und Seeseiten	Wanderung	Weilheim	Eichenhain, Riedwiesen und See (Jungmoräne)	12
	<i>8133-371 (FFH)/8133-401 (SPA): Starnberger See. - Eines der wichtigsten Beispiele oligo- bis mesotropher Seen in Deutschland mit einem Hauptvorkommen der Mairénke, großflächige Schneidried-Bestände und Streuwiesen mit Windelschnecken-Populationen. Wasserreichstes stehendes Gewässer Bayerns (zweitgrößter See). international bedeutsames Durchzugs- und Überwinterungsgebiet zahlreicher europäischer Vogelarten sowie als überregional bis bundesweit bedeutsames Brut-, Mauser- und Sommerrastgebiet. - 11 LRT, 10 FFH-Arten, 14 Vogelarten VSRL</i>				
3	Isartal zwischen München und Wolfratshausen	Radtour	München, Bad Tölz-Wolfratshausen	Fluss, Aue, Hangwälder (Schotterebene, Hügelland)	18
	<i>8034-371 (FFH): Oberes Isartal. - Oberlauf eines teilweise unregulierten Alpenflusses mit Umlagerungsstrecken, Schotterbänken, verschiedenen Auwaldentwicklungsstadien und naturnahen Hangwäldern, größte, auf Flussschotter wachsende außeralpine Schneeheide-Kiefernwälder mit Magerrasen und initialen Flachmooren. - 18 LRT, 14 FFH-Arten.</i>				
4	Amperleiten, Amper und Ampermoos bei Fürstenfeldbruck	Wanderung oder Radtour	Fürstfeldbruck	Niedermoor, Buchenwälder, Fluss, Aue (Endmoräne, Hügelland)	24
	<i>7833-371 (FFH): Moore und Buchenwälder zwischen Etterschlag und Fürstenfeldbruck. - Naturnahe Endmoränenlandschaft im Stirnbereich des ehemaligen Ammerseegletschers mit Buchenwäldern und zahlreichen Toteiskesselmooren mit Vorkommen zahlreicher, sehr seltener Reliktarten. - 12 LRT, 4 FFH-Arten</i> <i>7832-371 (FFH): Ampermoos. - Zungenbecken des eiszeitlichen Ammerseegletschers mit umfangreichen Feuchtflächen, bundesweit bedeutsamen Schneidriedbeständen und Pfeifengraswiesen mit seltenen Stromtalarten, und dem Seeabfluss der Amper. - 8 LRT, 10 FFH-Arten.</i> <i>7635-301 (FFH) Ampertal: siehe Tour 5.</i>				
5	Ampertal und Dachauer Moos	Radtour (auch Wanderung)	Dachau, München	Fluss, Aue, Niedermoor (Hügelland)	30
	<i>7635-301 (FFH) Ampertal. - Teilweise naturnaher Flußlauf (Seeausflußtyp) mit begleitenden Auwäldern, Altwassern, Feucht- und Stromtal-Streuwiesen und Magerrasen, überragende Lebensraumtypen- und Artenausstattung im Naturraum Unterbayerisches Hügelland. - 11 LRT, 15 FFH-Arten.</i> <i>7734-301 (FFH) Gräben und Niedermoorreste im Dachauer Moos. - Moorwald- und Streuwiesenreste des Dachauer Mooses sowie Grabensystem mit größtem bekannten bayerischen Vorkommen der Helm-Azurjungfer. - 4 LRT, 2 FFH-Arten.</i>				
6	Fröttmaninger Heide	Wanderung	München	Heiden der Schotterebene	37
	<i>7735-371 (FFH) Heideflächen und Lohwälder nördlich von München. - Großflächige Kalkmagerrasen mit kontinentalen, submediterranen und alpinen Floren- und Faunenelementen sowie lichte Mischwaldbestände und artenreiche Flachland-Mähwiesen der Münchener Schotterebene bilden die Reste der ursprünglichen Vegetationszusammensetzung der Schotterebene. - 3 LRT, 2 FFH-Arten.</i>				
7	Freisinger Moos	Radtour	Freising	Niedermoor der Schotterebene	41
	<i>7636-371 (FFH): Moorreste im Erdinger und Freisinger Moos, 7636-471 (SPA). - Struktureiche Niedermoorreste, bayernweit bedeutsames Wiesenbrüteregebiet, eines der individuenstärksten Vorkommen der beiden Ameisenbläulinge, die Moosach ist eines der besterhaltenen Gewässer mit flutendem Hahnenfuß. - 10 LRT, 8 FFH-Arten, 13 Vogelarten VSRL.</i>				

Münchner Umland mit Natura 2000 - Gebieten

